

Inhaltsverzeichnis

Die widerwärtige Gesellschaft der Serpolnica 3

<<< vorherige Sage | **X. Die Pšezpolnica** | nächste Sage >>>

Die widerwärtige Gesellschaft der Serpolnica

Mischen

Die [Serpolnica](#), welche von den Kindern [Anna Subata](#) genannt wird, ist eine wilde Frau; sie hat aufgelöstes schwarzes Haar, flammende Augen und wohnt in einer Höhle im Walde. Des Mittags von zwölf bis ein Uhr geht sie aus und sucht nach jungen Leuten und zwar mit Vorliebe nach jungen Männern, welche um diese Zeit sich allein im Walde befinden. Sobald sie einen dieser Unglücklichen angetroffen hat, legt sie ihm einige verfängliche Fragen vor: beantwortet sie der Betreffende ungenügend, so muss er sich ihre Umarmung, ihre Küsse und bis um ein Uhr ihre widerwärtige Gesellschaft gefallen lassen. Macht er einen Versuch zu entrinnen, so wird er von der wilden Frau sofort wieder eingeholt: dann muss er sich von ihr eine harte Züchtigung gefallen lassen und sie steckt ihm ihre behaarte Zunge in den Mund.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#). Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [annasubata](#), [sichelfrau](#), [wildefrau](#), [höhle](#), [mittagsstunde](#), [frage](#), [zunge](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:mittagsfrausagen23>

Last update: **2025/01/30 17:53**

